

Bau-Tipp Hyperdämm

Nachträgliche
Wärmedämmung von
Fassaden



Hyperdämm

Die natürliche Wärme- dämmung auf Perlite-Basis



Um auf Dauer ein behagliches Wohnklima zu schaffen und die Heizkosten merklich zu senken, sollten die Außenwände Ihres Hauses sorgfältig gedämmt sein. Das kann bei zweischaligen Außenwänden hervorragend und kostensparend mit dem Produkt Hyperdämm erfolgen.

Der Grundbestandteil von Hyperdämm ist das Vulkangestein Perlit.

Das reine Naturprodukt wird bei KNAUF PERLITE zunächst zermalen und dann kurzzeitig auf über 1.000 Grad Celsius erhitzt. Die große Hitze lässt das im Gestein gebundene Wasser verdampfen – und die etwa sandkorngroßen Perlit-Bröckchen werden auf das 15- bis 20-fache ihres Volumens aufgebläht.

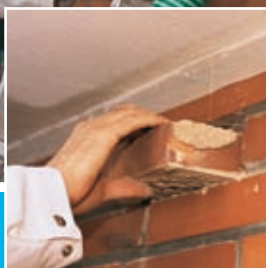
Hierdurch entsteht ein Granulat, das sich bereits in vielen Anwendungsgebieten, vor allem als hochwertiger Bau- und Dämmstoff, seit Jahrzehnten auf dem Markt bewährt hat.





- schadstofffrei
- gesundheitlich unbedenklich
- bauökologisch empfohlen
- rein mineralisch
- unverrottbar
- uneingeschränkt recycelfähig
- volumenbeständig
- sicher vor Schädlings- und Schimmelpilzbefall
- nicht brennbar – Baustoffklasse A1

Alte Wände – neu gedämmt.



Eine nachträgliche Dämmung Ihres Hauses ist dank modernster Verfahren schnell und ohne Schmutz erledigt. Das Einblasen von Hyperdämm als Kerndämmung in zweischalige Außenwände wird ausschließlich von autorisierten Fachbetrieben vorgenommen. Hierzu werden in der Fassade nur einige wenige etwa 5 cm große Bohrungen vorgenommen – oder es werden einzelne Ziegelsteine entfernt. Alle erforderlichen Öffnungen werden nach dem Einblasen von Hyperdämm wieder komplett geschlossen.

Mit Hilfe des Einblasengerätes Hypermat wird die Dämmstoffkörnung über einen flexiblen Schlauch mit leichtem Überdruck in die Hohlschicht zwischen den Mauerwerksschalen eingeblasen. Durch diesen Druck verdichtet sich das Material zu einer geschlossenen, volumenbeständigen und hohlraumfreien Dämmschicht.

Hyperdämm

Staatlich geförderte Heizkosten- Reduzierung

Moderne Häuser verbrauchen schon heute weniger als 10 Liter Heizöl pro m² und Heizperiode. Ungedämmte Fassaden mit Luftschicht zwischen den Mauerwerksschalen verbrauchen hingegen oft mehr als das Doppelte. Ein großer und vor allem unnötiger Schaden für Ihr Portemonnaie und die Umwelt.



Die Kosten für eine nachträgliche Dämmung Ihres Hauses mit Hyperdämm haben sich durch zukünftig eingesparte Heizkosten schnell amortisiert.

KfW-Förderung: Für die Klimaschutz-Sanierung von Häusern, die vor 1995 gebaut wurden, gewährt die staatliche KfW-Förderbank sehr günstige Kredite. Im Maßnahmenpaket 4 müssen mind. 3 von 6 möglichen Maßnahmen erfüllt werden: Wärmedämmung Dach, Außenwände und Kellerdecke, Erneuerung der Fenster, Austausch der Heizung oder Einbau einer Lüftungsanlage.

Die nachträgliche Dämmung mit Hyperdämm erfüllt die Anforderungen der Energiesparverordnung – EnEV.

Hier heißt es in Anhang 3 – Anforderung bei Änderung von Außenbauteilen bestehender Gebäude: Bei einer Kerndämmung von mehrschaligem Mauerwerk gilt die Anforderung als erfüllt, wenn der bestehende Hohlraum zwischen den Schalen vollständig mit Dämmstoff ausgefüllt ist.

Mit dem Einsatz von Hyperdämm als Kerndämmung ist diese Anforderung voll erfüllt.

Steigern Sie den Verkehrswert Ihrer Immobilie und erhalten Sie automatisch einen Energieausweis, der zukünftig bei jedem Nutzerwechsel eines Gebäudes vorzulegen ist.

Streng kontrolliert & bauökologisch empfohlen

Kein Oberflächenkondensat mehr – bei ungedämmten Wänden kann sich bei Außentemperaturen von -10 °C und einer Innentemperatur von 20 °C Kondensat an den Wänden bilden. Die Temperatur der Wandoberfläche liegt in diesem Fall bei etwa $14,1\text{ °C}$. Anders bei einer wärmedämmten Wand – hier liegt die Wandoberflächentemperatur bei ca. $18,0\text{ °C}$. Eine Oberflächenkondensatbildung kann verhindert werden.

Dauerhafter Feuchtigkeitsschutz – Selbst bei Schlagregen und nasser Außenschale bleibt die Dämmschicht trocken und behält ihre hoch wärmedämmenden Eigenschaften.

Unverwüsthlich und biologisch einwandfrei – Das mineralische Material ist resistent gegen Alterung, Verrottung, Schrumpfung, Ungeziefer und baubiologisch absolut empfehlenswert.

Hohlraumfrei und volumenbeständig – Die Mineralkörnung Hyperdämm verzahnt sich zu einer hohlraumfreien, fugenlosen Dämmschicht. Sie bleibt dauerhaft volumenbeständig.

Geprüfte Sicherheit – Hyperdämm Mineralkörnung ist vom Deutschen Institut für Bautechnik bauaufsichtlich zugelassen (Z-23.15-1635). Zusätzlich unterliegt das Dämmmaterial einer ständigen Güteüberwachung. Hyperdämm ist vom ECO-Institut nach strengen Kriterien geprüft und bauökologisch empfohlen.



Technische Daten

Körnung:	$d = 0 - 3$
Schüttdichte:	$\rho_s = \text{ca. } 65 \text{ kg/m}^3$
Zulassungs-Nr.:	Z-23.15-1635
Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda = 0,045 \text{ W/(mK)}$
Baustoffklasse:	A1 nach DIN EN 13501-1
spez. Wärmekapazität:	$c = 1000 \text{ J/(kgK)}$
Diffusionswiderstand:	$\mu = \text{ca. } 3$
Lieferform:	100l bzw. 150l je Sack



Hyperdämm

1. Senken Sie Ihre Heizkosten um bis zu 50% und steigern

Sie den Verkehrswert Ihrer Immobilie.

2. Alle Arbeiten werden nur durch zertifizierte Fachunternehmen durchgeführt – in Deutschland stehen Ihnen flächendeckend spezialisierte Verarbeiter zur Verfügung.

3. Die nachträgliche Kerndämmung Ihres Einfamilienhauses dauert in der Regel nicht länger als 1 Tag. Auch ein Gerüst ist meist nicht notwendig. Sie und Ihre Nachbarn werden weder durch Lärm noch durch Schmutz belästigt.

3. Effektiver Schallschutz – Hyperdämm wirkt sich nicht nur positiv auf die Wärmedämmwerte eines Hauses aus, auch der Schallschutz wird verbessert.

4. Qualität und Tradition – KNAUF PERLITE ist eines der erfahrensten Unternehmen für die Herstellung von Kerndämmung in Deutschland. Diese Technik wird seit über 30 Jahren erfolgreich eingesetzt.

Alle Angaben dieser Unterlage beruhen auf Prüfergebnissen und bautechnischen Erfahrungen. Sie können nicht jeden Anwendungsfall berücksichtigen und sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Fehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sowie die entsprechenden Normen sind zusätzlich zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von KNAUF PERLITE-Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von KNAUF PERLITE-Systemkomponenten oder von KNAUF PERLITE ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma KNAUF PERLITE.

KNAUF PERLITE GMBH
Postfach 10 30 64, 44030 Dortmund
Tel. (02 31) 99 80 01, Fax (02 31) 99 80 138
E-Mail: info@knauf-perlite.de
Internet: www.knauf-perlite.de

KNAUF PERLITE